Die Punkte 1 – 6 wurden in einer eigenen Niederschrift dokumentiert, diese liegt im Original dem Akt der Gemeinderatswahl 2015 bei.

7. Wahl der Ausschüsse des Gemeinderates

Festlegung der Anzahl und des Wirkungsbereiches

Antrag: 5 Ausschüsse mit je 5 Mitgliedern:

1. Schule Soziales und Kultur
2. Landwirtschaft, Güterwege und Gemeindestraßen
3. Öffentliche Gebäude, Bau und Finanzen
4. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Tourismus, u. Ortsbild
5. Umwelt u. Klimaschutz

Beschluss: einstimmig dafür

1. Schule Soziales und Kultur

Vorschlag ÖVP: Obermaier Gabriela, Asch Stefan, Lambeck Josef

Vorschlag NEOS: Prehl Patrick

Vorschlag SPÖ: Felnhofer Maria

Stimmzähler: Weinkirn Rudolf (ÖVP), Mayer Ulrich, Mag. FH (NEOS)

Abstimmung mittels Stimmzettel: 15 Stimmen abgegeben, 15 Stimmen gültig, keine Streichung

2. Landwirtschaft, Güterwege und Gemeindestraßen

Vorschlag ÖVP: Pottendorfer Herbert, Sallmannshofer Christian, Weinkirn Rudolf
Asch Franz

Vorschlag NEOS: Mayer Ulrich Mag. FH

Stimmzähler: Felnhofer Maria (SPÖ), Prehl Patrick (NEOS)

Abstimmung mittels Stimmzettel: 15 Stimmen abgegeben, 15 Stimmen gültig, keine Streichung

3. Öffentliche Gebäude, Bau und Finanzen

Vorschlag ÖVP: Ing. Berger Gerhard, Asch Leopold, Obermaier Gabriela, Asch Franz

Vorschlag NEOS: Mayer Ulrich Mag. FH

Stimmzähler: Lambeck Josef (ÖVP), Prehl Patrick (NEOS)

Abstimmung mittels Stimmzettel: 15 Stimmen abgegeben, 15 Stimmen gültig, keine Streichung

4. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Tourismus, u. Ortsbild

Vorschlag NEOS: Mayer Ulrich, Mag. FH

Vorschlag ÖVP: Ing. Berger Gerhard, Kaiblinger Theresa, Asch Franz, Asch Stefan

Stimmzähler: Pottendorfer Herbert (ÖVP), Prehl Patrick (NEOS)

Abstimmung mittels Stimmzettel: 15 Stimmen abgegeben, 15 Stimmen gültig, keine Streichung

5. Umwelt u. Klimaschutz

Vorschlag ÖVP: Schwarzwallner Johannes, Weinkirn Rudolf, Sallmannshofer Christian,
Kaiblinger Theresa

Vorschlag NEOS: Mayer Ulrich, Mag. FH

Stimmzähler: Asch Leopold (ÖVP), Asch Franz (ÖVP)

Abstimmung mittels Stimmzettel: 15 Stimmen abgegeben, 15 Stimmen gültig, keine Streichung

8. Bestellungen (Umweltgemeinderat, Bildungsgemeinderat, Jugendgemeinderat)

Antrag des Vorsitzenden:

Jugendgemeinderat: GR. Asch Stefan

Bildungsgemeinderat: GGR. Mayer Ulrich, Mag. FH

Umweltgemeinderat: GGR Schwarzwallner Johannes

Zivilschutzbeauftragter-Stellvertreter: GGR Schwarzwallner Johannes

Europagemeinderat: GGR Mayer Ulrich, Mag. FH

Gesunde Gemeinde: GR Obermaier Gabriela

Die Abstimmung findet mittels Handzeichen statt – einstimmiger Beschluss

9. Entsendungen (Gemeindeverbände, Schulausschüsse usw.)

Musikschulverband: Bgm. Rothbauer Hermann, Vbgm. Ing. Berger Gerhard

Musikschulverband Prüfungsausschuss: GR. Kaiblinger Theresa

Abstimmung mittels Handzeichen- einstimmiger Beschluss

Mittelschulverband Böheimkirchen: Bgm. Hermann Rothbauer

Sonderschulverband: Bgm. Hermann Rothbauer

Abstimmung mittels Handzeichen – einstimmiger Beschluss

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung: Bgm. Rothbauer Hermann

Abstimmung mittels Handzeichen – einstimmiger Beschluss

Abwasserverband: Bgm. Rothbauer Hermann, GGR. Mayer Ulrich Mag. FH

Abstimmung mittels Handzeichen – einstimmiger Beschluss

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband: Bgm. Rothbauer Hermann

Abstimmung mittels Handzeichen – einstimmiger Beschluss

Tourismusverband NÖ Zentral: Ing. Berger Gerhard

Abstimmung mittels Handzeichen – einstimmiger Beschluss

Perschlingwasserverband: Bgm. Rothbauer Hermann

Abstimmung mittels Handzeichen – einstimmiger Beschluss

Leaderregion Vorstand: Bgm. Rothbauer Hermann

Leaderregion Projektauswahlgremium: Vbgm. Ing. Berger Gerhard

Abstimmung mittels Handzeichen – einstimmiger Beschluss

Klimabündnis: GGR Schwarzwallner Johannes

Abstimmung mittels Handzeichen – einstimmiger Beschluss

Energiebeauftragter: GGR Schwarzwallner Johannes

Abstimmung mittels Handzeichen – einstimmiger Beschluss

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr.

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung der Marktgemeinde Michelbach

Datum 05.03.2020

Ort: Sitzungssaal des Amtshauses

Beginn: 19:00 Uhr

Vorsitz: Rothbauer Hermann als Altersvorsitzender

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO), der Ergänzungswahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Gemeindevorstandes (Stadtrates), Prüfungsausschusses oder sonstigen Ausschusses** - § 115 NÖ GO, festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Ing. Berger Gerhard, Pottendorfer Herbert, Obermaier Gabriela, Mayer Ulrich Mag., Schwarzwallner Johannes, Asch Leopold, Kaiblinger Theresia, Asch Franz, Prehl Patrick, Weinkirn Rudolf, Felnhofer Maria, Sallmannshofer Christian, Lambeck Josef, Asch Stefan.

Entschuldigt sind abwesend:

.....
.....

Unentschuldigt sind abwesend:

.....
.....

- Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters (§ 96 Abs. 3 NÖ GO)

2. Angelobung, Abbruch der Sitzung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Michelbach nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

~~Da die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit nicht gegeben ist, wird die Sitzung abgebrochen. Der Vorsitzende teilt mit, dass eine neuerliche Sitzung binnen zwei Wochen einberufen werden wird und diese Sitzung spätestens binnen 4 Wochen nach der ersten Sitzung statt findet und bei dieser Sitzung die Wahl(en)** ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates durchgeführt werden (§ 98 NÖ GO).~~

3. Wahl des Bürgermeisters

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zum Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Mayer Ulrich, Mag (NEOS)

Das Mitglied des Gemeinderates Kaiblinger Theresa (ÖVP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	15
ungültige Stimmen	-
gültige Stimmen	15

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

~~Stimmzettel Nr. 1
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3
Stimmzettel Nr. 4~~

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

~~auf das Gemeinderatsmitglied Hermann Rothbauer 15 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel~~

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Hermann Rothbauer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 15, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Kaiblinger Theresa (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Prehl Patrick (NEOS)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte - einschließlich des Vizebürgermeisters - den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens **4** höchstens jedoch **5** Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag: 1 Vizebürgermeister, 4 geschäftsführende Gemeinderäte

Beschluss: einstimmig angenommen

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei **ÖVP: 4 Mitglieder**

Wahlpartei **NEOS: 1 Mitglied**

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: **ÖVP und NEOS gemeinsam**

Ing. Berger Gerhard, Pottendorfer Herbert, Obermaier Gabriela, Mayer Ulrich Mag., Schwarzwallner Johannes.

..

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den **Wahlvorschlag der Wahlparteien ÖVP und NEOS** ergibt:

abgegebene Stimmen	15
ungültige Stimmen	-
gültige Stimmen	15

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

~~Stimmzettel Nr. 1~~
~~Stimmzettel Nr. 2~~
~~Stimmzettel Nr. 3~~
~~Stimmzettel Nr. 4~~

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Berger Gerhard	15 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Pottendorfer Herbert	15 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Obermaier Gabriela	15 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Mayer Ulrich, Mag.	15 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Schwarzwallner Johannes	15 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Ing. Berger Gerhard, Pottendorfer Herbert, Obermaier Gabriela, Mayer Ulrich Mag. und Schwarzwallner Johannes sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist 1 Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO) **.

Wahl des Vizebürgermeisters:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Mayer Ulrich, Mag (NEOS)

Das Mitglied des Gemeinderates Kaiblinger Theresa (ÖVP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	15
ungültige Stimmen	-
gültige Stimmen	15

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

~~Stimmzettel Nr. 1
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3
Stimmzettel Nr. 4~~

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Berger Gerhard	15 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Ing. Berger Gerhard, mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 15, lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

6. Wahl des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Felhofer Maria (SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates Asch Stefan (ÖVP)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern

15 Gemeinderatsmitgliedern

19 Gemeinderatsmitgliedern

3 Prüfungsausschussmitglieder

3 Prüfungsausschussmitglieder

5 Prüfungsausschussmitglieder

Es sind daher **3** Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP: 2 Mitglieder

Wahlpartei NEOS: 1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: ÖVP + NEOS : Prehl Patrick, Lambeck Josef, Kaiblinger Theresia,

abgegebene Stimmen 15

ungültige Stimmen -

gültige Stimmen 15

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die

Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Prehl Patrick	15 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Lambeck Josef	15 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Kaiblinger Theresa	15 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Prehl Patrick, Lambeck Josef und Kaiblinger Theresa sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Ende der Sitzung: 19:30